**Dentro l’atelier, dietro le parole**

Palazzo Comacio  in Roveredo: ein Sommerabend mit Kunst, Fotodokumentation, Literatur und Musik

Am 20. Juli 2019 ab 17 Uhr öffnet der Palazzo Comacio seine Türen für ein sommerliches Kultur-Programm.

Thema ist der Blick auf die prozesshafte Entwicklung sowohl einer künstlerischen Arbeit von Christa Giger, als auch auf den langjährigen literarischen Werdegang von Massimo Daviddi. Der Autor und Dichter wird im Verlauf des Abends eine Auswahl seiner Prosa und Poesie aus rund zwanzig Jahren seines Schaffens lesen: „Vent’anni di scrittura, per una lettura.“ Unveröffentlichte Texte von ihm erscheinen erstmalig in der Zeitschrift „Viceversa letteratura“, welche von der Chefredaktorin Ruth Gantert (deutsche Ausgabe) und Carlotta Bernardoni-Jaquinta (italienische Ausgabe) vorgestellt wird.

Einige Arbeiten der Künstlerin Christa Giger sind in der imposanten Eingangshalle des Palazzo Comacio zu sehen. Raumgreifende Metallskulpturen, wandgebundene Reliefarbeiten und die installative Auseinandersetzung mit dem Raum stehen im Zentrum von Gigers Arbeiten. Die Entstehung der Werke wurde von der Galeristin und Kuratorin Gabrielle Dominique Rondez mit ihrer Fotokamera in Christas Atelier dokumentiert; ihr Anliegen bei solchen Atelier-Besuchen ist, Einblicke in schöpferische Arbeitsprozesse zu gewinnen. Das Konzept, diese Aufnahmen zusammen mit den jeweiligen Arbeiten in der Ausstellung zu zeigen, soll dem Dialog zwischen dem Werk und der Erinnerung an seine Entstehung dienen. Eine Einführung dazu wird Massimo Daviddi geben.

Den Abschluss des Abends bestreitet die Musikgruppe “Pierino e i lupi”: Peter Zemp Handorgel und Piano, Simone Mauri Klarinette, Filippo Monico Schlagzeug.

Parallel zur Ausstellung in Roveredo werden im Archiv Armand Rondez (AAR) in Mendrisio ebenfalls einige Photoaufnahmen und ein Werk von Christa Giger zu sehen sein.